

würden Sie sich etwa von einem Papprequisit ins Bockshorn jagen lassen? — und nun bedenken Sie! Ein Jahr lang! In sechzig Fällen! Aber die Autorität . . . na ja . . . die Zeiten, in denen man dem Hauptmann von Cöpenick wegen seines Humors eine Jahresrente bis zu seinem Lebensende aussetzte, sind vorbei.



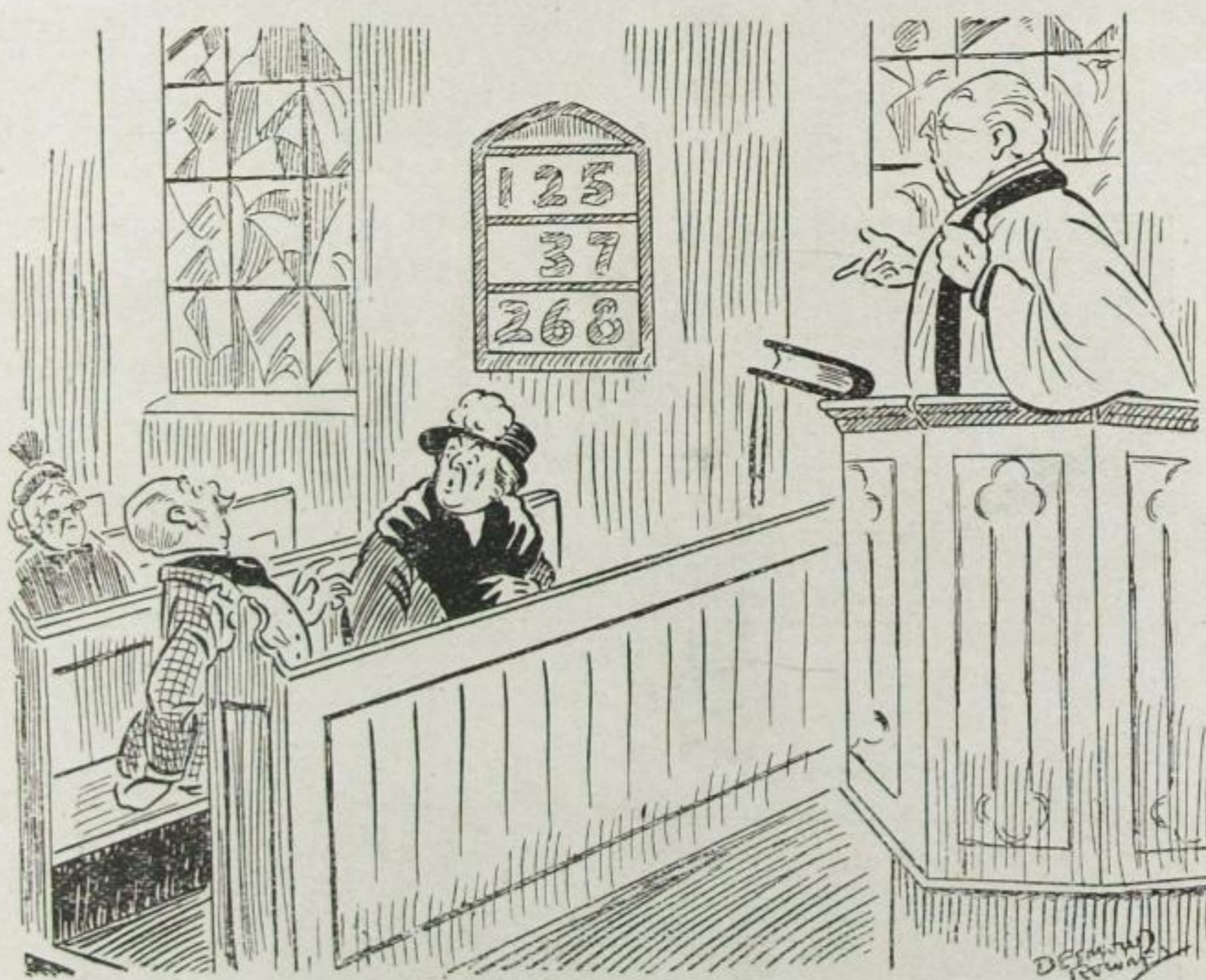
Auch anderswo.

In Budapest wird ein armer Berliner Schauspieler, der mit vielen Kollegen auf einer Balkantournee pleite gegangen ist, vor Gericht gestellt — wegen komplizierten Mundraubs. Anderswo eine Sache mit geringster Strafe und Bewährungsfrist. In Budapest verurteilt man ihn zu ein paar Monaten Gefängnis, weil der Bestohlene ein (geheiligt der Name!) Amerikaner ist. Als der arme Teufel verzweifelt ausruft: „Ein deutsches Gericht würde sich schämen, solch ein Urteil zu fällen!“ — was tut man? Man setzt ihn noch für eine Zeitlang bei Wasser und Brot in . . . Dunkelhaft!!

Na ja, auch der Fortschritt von Zeit und Zivilisation sind relativ. Autorität muß sein! Gott sei Dank. —

Aber das sind wohl unerfreuliche Themen.

Die verkannte Liedertafel



Sportsmann (Während der Predigt eingeschlafen und aufwachend):
„Donnerwetter, nur drei Pferde im Rennen — ?!“